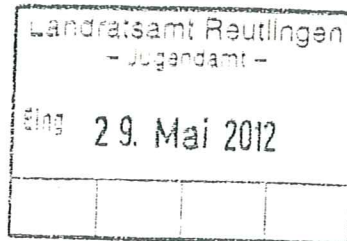




DKSB Reutlingen e. V., Sondelfinger Straße 107, 72766 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen
an Herrn
Reinhard Glatzel
Bismarckstr. 16
72764 Reutlingen



Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Reutlingen e. V.
Sondelfinger Straße 107
72766 Reutlingen
Bankverbindungen:
KSK Reutlingen
Konto 191 01 • BLZ 64050000
Deutsche Bank Reutlingen
Konto 274 480 • BLZ 640 700 85
Volksbank Reutlingen
Konto 124 646 000 • BLZ 640 901 00

Reutlingen, 25. Mai 2012

Betreff: Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei senden wir Ihnen den

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zur Finanzierung hauptamtlicher Stellen beim Deutschen Kinderschutzbund OV Reutlingen e.V.

Gründe der Beantragung:

Zur Stabilisierung der Institution und Sicherung ihrer Angebote sind organisatorisch-strukturelle Veränderungen notwendig. Um sich organisatorisch neu aufstellen und weiter entwickeln zu können, ist **hauptamtliche Kraft zur Geschäftsfeldentwicklung (50% Stelle) und hauptamtliche Bürokräft auf 400 Euro Basis** notwendig.

Die Zuwendung soll folgendem Zweck dienen:

Neue Strukturen zu schaffen, die den ehrenamtlich tätigen Vorstand wie auch die einzelnen Ressortleiter entlasten und damit personelle wie auch inhaltliche Kontinuität in den Führungspositionen möglich machen und dem Kinderschutzbund samt seinen Angeboten eine strukturelle Stabilität verleihen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Katarina Mallok

1. Vorsitzende, Deutscher Kinderschutzbund OV Reutlingen e.V.



Begründung des Antrags für hauptamtliche Stellen beim Kinderschutzbund

Würde es weh tun, wenn es den Kinderschutzbund Reutlingen nicht mehr gäbe? Wenn rund 400 Einsätze bei der Familienhilfe jährlich wegfallen werden, wenn das Telefon bei der „Nummer gegen Kummer“ nicht 12-tausend mal im Jahr abgehoben wird, wenn Dutzende von Kindern, die beim Kinderschutzbund keine kostenlose Nachhilfe bekommen, ihren Schulabschluss verpassen, wenn alleinerziehende Mütter Kleider für ihre Kinder anderswo suchen dürfen, denn die einzige Kleiderkammer mit kostenloser Kleiderausgabe für Kinder wegfällt?

Diese Frage haben sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Reutlinger Kinderschutzbundes in den letzten Jahren nicht einmal gestellt. Stellen mussten sie sie auf Grund der persönlichen Überlastung, die sie im Ehrenamt erlebt haben.

Sie haben grenzüberschreitende Last gespürt, aber auch die Schicksale vieler Kinder und deren Familien, die dank der bisherigen Unterstützung des Kinderschutzbundes ein würdiges und zukunftsorientiertes Leben führen können vor Augen gehabt. Die Antwort ist somit immer deutlich gewesen, es würde weh tun und deshalb sind viele aktiv geblieben. Dennoch zeigt diese Entwicklung, dass nach strukturellen Lösungen gesucht werden muss, die die Zukunft des Ehrenamtes beim Kinderschutzbund neu gestalten werden.

Der Kinderschutzbund Reutlingen hat in seiner 58-jährigen Geschichte große Arbeit in der Stadt und Landkreis Reutlingen geleistet. Zur Zeit bietet er neun unterschiedliche Angebote der Familien- und Jugendhilfe an, in denen sich ca. 80 Personen ehrenamtlich engagieren. Seit mehr als einem halben Jahrhundert wurde im Kinderschutzbund rein ehrenamtlich gearbeitet. Die Zeiten haben sich aber geändert, auch die Aufgaben und die Form des Ehrenamtes.

Einerseits ist die Arbeit beim Kinderschutzbund komplexer geworden, längst ist nicht nur materielle, sondern auch sozial-pädagogische Hilfe in Familien gefragt, die andere Vorgehensweise verlangt. Dies spiegelt sich besonders in den Leitungsfunktionen unserer einzelnen Ressorts wider, wo inzwischen nicht nur die fachliche Begleitung der Mitarbeiter und die Betreuung deren Fälle gewährleistet wird, sondern auch juristische und versicherungstechnische Fragen geklärt, Öffentlichkeits- und Verwaltungsarbeit und vieles mehr für einen reibungslosen Ablauf benötigt wird. Da dies in den meisten Fällen nicht ehrenamtlich gewährleistet werden kann, werden viele Aufgaben an den Vorstand übertragen. In der Vorstandsarbeit ist somit eine Komplexität von Aufgaben entstanden, die inzwischen abschreckend wirkt und negative Auswirkungen auf die institutionelle Stabilität hat. **Die Frage des Hauptamtes beim Reutlinger Kinderschutzbund ist damit zur existenziellen Frage des Verbandes herangewachsen.**

Zusätzlich zu den qualitativen Veränderungen haben sich auch quantitative Steigerungen ergeben. Aus der Notwendigkeit der sozio-kulturellen Entwicklungen in Reutlingen und Umgebung wurden neue Projekte ins Leben gerufen, was die Zahl der betreuten Projekte, Fälle nach oben steigen ließ. Dies alles führte zum großen Ausbau unseres Angebotes, gleichzeitig aber auch zur Überforderung des Ehrenamtes. **Das Ehrenamt hat das Antlitz der Vollzeitbeschäftigung angenommen und droht unter dieser Last Schaden zu nehmen.**

Um die notwendigen organisatorischen Veränderungen durchführen zu können, scheint als einzige Lösung der Aufbau einer hauptamtlichen Kraft für Geschäftsfeldentwicklung und einer hauptamtlichen Bürokräft, die den Vorstand und andere Ressortleiter entlasten und ihnen Raum schaffen, in dem sie Ehrenamt als Ehrenamt erleben dürfen.

Da sich der Kinderschutzbund überwiegend aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Sponsoringaktionen finanziert, ist für den Ausbau der hauptamtlichen Stellen eine zusätzliche Finanzierung notwendig.

In Betracht der Leistungen, die der Kinderschutzbund der Stadt und dem Landkreis seit Jahrzehnten kostenfrei sichert, möchten wir nun um Zuwendung bitten, die die strukturellen Veränderungen ermöglicht und damit das Bestehen des Reutlinger Kinderschutzbundes und seiner Angebote sichert.

Stellenbeschreibung I

Hauptamtliche Kraft zur Geschäftsfeldentwicklung, eine 50% Stelle

Diese hauptamtliche Kraft ist als eine 50% Stelle angelegt, sie deckt ein breites Spektrum an Aufgaben und Kompetenzen ab, die der Entlastung des Vorstandes und der Ressortleiter in unterschiedlichen Bereichen dienen soll und die Geschäftsentwicklung organisatorisch begleiten und unterstützen soll.

Ihr Aufgabenfeld beinhaltet im Einzelnen:

- △ Projektentwicklung, und Projektevaluierung
- △ Führung der Statistik über die einzelnen Angebote
- △ Klärung und Evaluierung der anfallenden versicherungstechnischen und rechtlichen Fragen
- △ Lobbyarbeit, Fundraising (Antragstellung an die öffentliche Verwaltung, Landesverband, bzw. Bundesverband des deutschen Kinderschutzbundes, und andere diverse Geldgeber und Sponsoren)
- △ Haushaltspläne, Finanzcontrolling
- △ Pflege der Kontakte zu den externen Netzwerkpartnern auf der Stadt-, Kreis- und Landesebene
- △ Berichtswesen intern (Jahresberichte, Infobriefe an die Mitglieder, Newsletter)
- △ Öffentlichkeitsarbeit (Presseberichte, Infobriefe in Print, Website, Flyer als Infomaterial über einzelne Angebote)
- △ Kontaktaufnahme, Beratung, Vermittlung von hilfesuchenden Familien und Kindern

Im allgemeinen handelt es sich hier um Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fähigkeiten voraussetzen, die durch eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung, Berufserfahrung und andere Qualifizierung erworben werden, sie beinhalten die Bearbeitung der Grundsatzfragen und Planungsaufgaben verschiedener Bereiche, die hohe fachliche Kompetenz voraussetzen.

Stellenbeschreibung II

Bürokräft auf 400,- Euro Basis

Die Stelle einer Bürokräft auf 400,- Euro Basis soll der Entlastung des Vorstandes und der Ressortleiter in den alltäglichen Verwaltungsaufgaben dienen.

Ihr Aufgabenfeld beinhaltet im Einzelnen:

- ♣ Übliche Büroarbeiten, Bearbeitung der täglichen Korrespondenz (Postverteilung, Versand)
- ♣ Hausverwaltung (Einkauf des notwendigen Materials, Inventarkontrolle, Kontakt mit Hausmeister, Putzfrau, Vermieter – Betriebsablauf allgemein)
- ♣ Öffentliche Veranstaltungen organisatorisch begleiten (Termine und personelle Fragen klären, Material sichern)
- ♣ Personalverwaltung (Abrechnungen, Spendenbescheinigungen)
- ♣ Mitgliederpflege (Neuanträge, u. A.)

Es handelt sich um Tätigkeiten, die Kenntnisse oder Fähigkeiten erfordern, die üblicherweise durch eine Zweckausbildung oder durch eine Berufserfahrung und andere ausreichende Qualifizierung erworben werden.

Leistungsstatistik

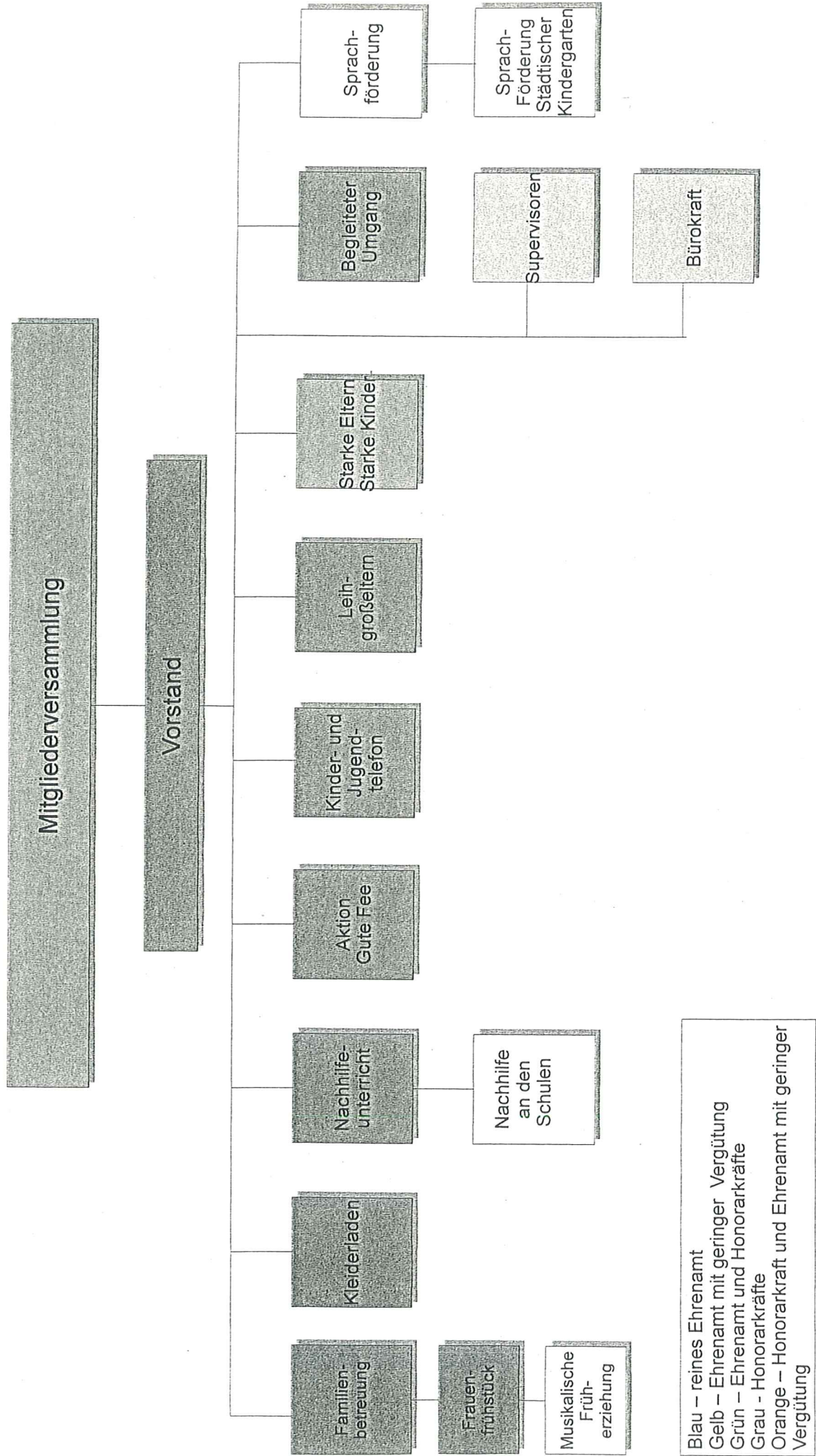
Der Deutsche Kinderschutzbund OV Reutlingen e.V. führt zur Zeit neun verschiedene Angebote durch, die unterschiedlichen Zielgruppen Hilfe und Begleitung gewährleisten. Er ist in Kooperation mit Grundschulen bei denen er Hausaufgabenbetreuung und mit Kindergärten in denen er Sprachförderung für Kinder vor Ort anbietet.

Über alle Angebote wachen entweder rein ehrenamtlich tätige Mitarbeiter oder Mitarbeiter, die geringe Aufwandsentschädigung erhalten. Eine hauptamtliche Kraft, mit der sie ihre Aufgaben teilen könnten, haben sie nicht zur Verfügung.

Somit haben sie fachliche, personelle, Verwaltungsfragen, wie auch Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit entweder selber zu lösen oder übertragen sie auf den Vorstand. Die Vorstandsarbeit erreichte durch dieses Vorgehen eine Dramatik an Überlastung, die dringend durch hauptamtliche Mitarbeiter entschärft und neu gestaltet werden muss.

(Siehe auch Organigramm DKSB OV RT e.V.)

Organigramm Dt. Kinderschutzbund Reutlingen, Stand 2012



Blau – reines Ehrenamt
 Gelb – Ehrenamt mit geringer Vergütung
 Grün – Ehrenamt und Honorarkräfte
 Grau - Honorarkräfte
 Orange – Honorarkraft und Ehrenamt mit geringer Vergütung

Hauptamtliche Kraft zur Geschäftsfeldentwicklung, eine 50% Stelle

Finanzierungsplan 2013

Gehalt 50% (Monat)	€ 1.600,-
Lohnnebenkosten/AG Anteil	€ 370,-
Fortbildung	€ 25,-
Sonst. Kosten/ Bürokosten, inkl. Anlauf bedingte Kosten	€ 190,-
Raumkosten	€ 100,-
Insgesamt pro Monat	€ 2.285,-
Insgesamt 12 Monate	€ 27.420,-
Insgesamt im Jahr inkl. Sonderzahlungen	€ 29.400,-
Höhe der beantragten Zuwendung Stadt	€ 14.700,-
Höhe der beantragten Zuwendung Landkreis	€ 14.700,-
Eigenanteil	€ 0,-

Die gesamten Jahreskosten wurden halbiert und Anträge zur Finanzierung bei der Stadt und beim Landkreis vorgelegt. Um diese hauptamtliche Stelle aufbauen zu können, **benötigen wir die Zuwendung Beider.**

Finanzierungsplan 2014

Da es sich hier um eine Anschubfinanzierung der hauptamtlichen Stelle handelt, wird eine degressive Finanzierung vorausgesetzt, die im Jahr 2014 nur noch 35% der hauptamtlichen Stelle abdeckt, die Lücken bis zur vollen 50% Stelle schließt der Kinderschutzbund mit eigenen Mitteln.

Gehalt 35% (Monat)	€ 1.120,-
Lohnnebenkosten	€ 260,-
Fortbildung	€ 25,-
Sonst. Kosten/ Bürokosten, inkl. Anlauf bedingte Kosten	€ 190,-
Raumkosten	€ 100,-
Insgesamt pro Monat	€ 1.695,-
Insgesamt 12 Monate	€ 20.340,-
Insgesamt im Jahr, inkl. Sonderzahlungen	€ 21.720,-
Höhe der beantragten Zuwendung Stadt	€ 10.860,-
Höhe der beantragten Zuwendung Landkreis	€ 10.860,-
Eigenanteil Kinderschutzbund (Ausgleich zur 50% Stelle, € 29.400-21.720)	€ 7.680,-

Da hier auch die Gesamtsumme auf Stadt und Landkreis aufgeteilt ist, **wird zur Durchführung des Vorhabens die Beteiligung beider Stellen an der Finanzierung vorausgesetzt.**

Finanzierungsplan 2015

Gehalt 20% (Monat)	€ 640,-
Lohnnebenkosten	€ 147,-
Fortbildung	€ 25,-
Sonst. Kosten/ Bürokosten, inkl. Anlauf bedingte Kosten	€ 190,-
Raumkosten	€ 100,-
Insgesamt pro Monat	€ 1.102,-
Insgesamt 12 Monate	€ 13.224,-
Insgesamt im Jahr, inkl. Sonderzahlungen	€ 14.011,-
Höhe der beantragten Zuwendung Stadt	€ 7.006,-
Höhe der beantragten Zuwendung Landkreis	€ 7.006,-
Eigenanteil Kinderschutzbund (Ausgleich zur 50% Stelle, € 29.400-14.011)	€ 15.389,-

Es ist vorgesehen, dass sich ab Jahr 2016 die hauptamtliche Stelle selber finanziell trägt und keine weitere Zuwendung notwendig wird.

Haushaltsentwurf 2013

(Name des Vereins/Institution usw.)

Kinderschutzbund

RT

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung		
Fachkräfte	1	25670,-	EUR	
Verwaltungskräfte	1	8100,-	EUR	
Honorarkräfte	5	7800,-	EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR	
ZDL			EUR	
Praktikanten/innen			EUR	
Reinigungspersonal	1	1450,-	EUR	37970,- EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	1200,-	EUR	
Supervision	4100,-	EUR	
Berufsgenossenschaft		EUR	
Reisekosten	400,-	EUR	
Sonstige Umlagen	3480,-	EUR	9180,- EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	18000,-	EUR	
Raumnebenkosten	6000,-	EUR	24000,- EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	600,-	EUR	
Öffentlichkeitsarbeit	500,-	EUR	
KFZ-Betriebskosten	300,-	EUR	
Instandhaltung/Reparaturen	1000,-	EUR	
Telefon/Post	300,-	EUR	
Versicherungen	500,-	EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern		EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
Lebensmittelaufwand	600,-	EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner	3000,-	EUR	
Sonstige		EUR	7300,- EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)

EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

28000,- EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

Summe Ausgaben

106450,- EUR

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler		EUR	
Krankenkassen		EUR	
Pflegekassen		EUR	
Sozialämter		EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
Sonstige		EUR	EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen		EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	1300,-	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	1300,- EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde (Mietk. 6000,-)	7000,-	EUR	
Landkreis		EUR	
Land	2100,-	EUR	
Bund		EUR	
Europäische Gemeinschaft		EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
Landeswohlfahrtsverband		EUR	
Bundesamt für den Zivildienst		EUR	
Krankenkassen		EUR	
Sonstige:		EUR	9100,- EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	6500,-	EUR	
Spenden/Bußgelder	92000,-	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation Sonstiges	11900,-	EUR	70000,- EUR
2.5 Kredite			
			EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen			
			10000,- EUR
Summe Einnahmen		10000,- + 80400,-	EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)			16050,- EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.			
Stand: Aug. 2012			100000,- EUR

30.8.12 J. Müller

(Datum, Unterschrift)

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Reutlingen e.V.
Sondelfinger Straße 107
72766 Reutlingen